

**Name Lehrgangsleiter:** \_\_\_\_\_

**Kursname:** \_\_\_\_\_

**Datum/Ort/Uhrzeit:** \_\_\_\_\_

**Empfehlung zu Hygienemaßnahmen für Personen im Seminar-  
/Veranstaltungsraum:**

- 1. Wenn möglich Einbahnsystem festlegen:**
  - Damit die Personenströme im Seminarraum geregelt sind und es zu keinen Ansammlungen kommt, ist ein Einbahnsystem zu empfehlen
  - Sorgen Sie vor. Besorgen Sie sich im Seminargebäude Klebeband um die Laufwege abzukleben. Falls dies nicht vorhanden ist, sprechen Sie mit Ihren Teilnehmern entsprechend einen geeigneten Laufweg ab.
  
- 2. Hygiene im Seminarraum sicherstellen:** Falls Sanitäreanlagen (Waschbecken) im Seminarraum vorhanden sind, sollten diese durchgehend mit ausreichend Seife und Papierhandtüchern ausgestattet sein.
  
- 3. Lüften Sie regelmäßig:** Mindestens in jeder Pause, ist eine Querlüftung bzw. Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern, ggf. auch Türe über mehrere Minuten vorzunehmen. Fenstergriffe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. auch Einmaltaschentuch oder Einmalhandtücher verwenden.
  
- 4. Desinfektion von Tischen:** Stellen Sie sicher, dass eine Desinfizierung der Tische durchgeführt wurde. Führen Sie diese ggf. eigenständig durch.
  
- 5. Kommunizieren Sie die Verhaltens-und Hygieneregeln vor Beginn der Veranstaltung an die Teilnehmer:**
  - **Abstandsgebot:** Auch während der Schulung muss ein Abstand von mindestens 1,50 m eingehalten werden. Das bedeutet, dass die Tische in den Schulungsräumen entsprechend weit auseinandergestellt werden müssen. Die maximale Gruppengröße richtet sich somit nach der Raumgröße. **Bei Tätigkeiten, bei denen eine engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist, ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.**
  - **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toiletten-Gang) durch

- a) **Händewaschen** mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden  
**/oder, wenn dies nicht möglich ist,**
- b) **Händedesinfektion:** Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten
- c) **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen: Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Im Unterricht ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. Sollten Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie Trainer in der Schule eine Mund-Nasen-Bedeckung verwenden wollen, so spricht nichts dagegen. Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.
  - Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren.
  - Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. B. Ellenbogen benutzen.
  - Bei **Krankheitszeichen** (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen.
- **Verhalten während der Pausen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten während der Pause im Veranstaltungsraum bleiben bzw. wenn möglich, die Pause im Freien verbringen. Die Dichte im Gangraum und die Durchmischung mit anderen Teilnehmer/innen sollten jedenfalls reduziert werden
- **COVID-19 Symptome?** Wenn eine Person im Gebäude Symptome aufweist oder befürchtet, an COVID-19 erkrankt zu sein, muss diese Person sofort in einem eigenen, abgesonderten Raum untergebracht werden. Kontaktieren Sie unmittelbar die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 und zusätzlich den amtsärztlichen Dienst, um eine weitere Abklärung vornehmen zu können.

---

Unterschrift Lehrgangsleiter

---

Ort, Datum